



## 1. Halbjahr 2000: Erste Bank legt weitere Erfolgsb

---

Pfad: [www.erstegroup.com](http://www.erstegroup.com) -> [Presse](#) -> [Presseausendungen](#) -> [Archiv](#) -> 2000

[Zurück](#)

Das erste Halbjahr 2000 reiht sich nahtlos in die bisherige erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG ein. Alle wesentlichen Kennzahlen konnten gegenüber den bereits sehr guten Ergebnissen des ersten Halbjahres 1999 gesteigert werden.

"Wir haben die klare strategische Ausrichtung der Bank sowohl in geographischer als auch in funktionaler Hinsicht in ein wirtschaftlich erfolgreiches Konzept gegossen", erklärte Andreas Treichl, Generaldirektor der Erste Bank, anlässlich der Präsentation der Halbjahresergebnisse. Treichl weiter: "Seit dem IPO im Jahre 1997 konnten wir unsere wirtschaftliche Basis auf kräftige Beine stellen und den Konzern für die Umsetzung der künftigen Anforderungen fit machen". Wir haben eine Strategie gewählt, die zu unserer Größe passt, die Unabhängigkeit sichert und uns garantiert, dass die für das Unternehmen wesentlichen Entscheidungen in Österreich gefällt werden - zum Vorteil für die heimische Wirtschaft".

In den vier Kernstrategien hat die Bank weitere Meilensteine gesetzt. Dies reicht von der Vertiefung der Kooperation im Sparkassensektor, dem Start des Integrationsprozesses bei der Ceska sporitelna über die Zusammenführung der drei Banken in Kroatien bis hin zu den sehr weit fortgeschrittenen Vorbereitungen für den Start der e-Finance-Plattform für Zentraleuropa.

### Highlights:

Zinsüberschuss +5,8 % auf EUR 376,8 Mio  
Provisionsüberschuss +13,9 % auf EUR 179,3 Mio  
Konzernjahresüberschuss +24,8 % auf EUR 93,5 Mio  
Cost/Income Ratio 67,7 % nach 70,1 % im Gesamtjahr  
Return on Equity 13 % nach 12,1 % im Gesamtjahr  
Betriebsergebnis +21,8 % auf EUR 198,8 Mio  
Kernkapitalquote auf 7,1 % nach 6,3 % im Gesamtjah

[Zurück](#)